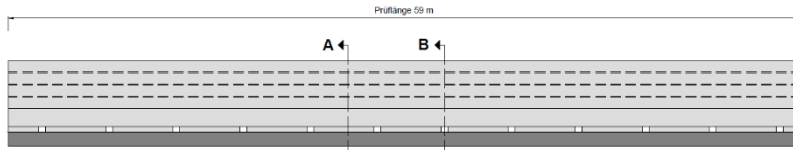
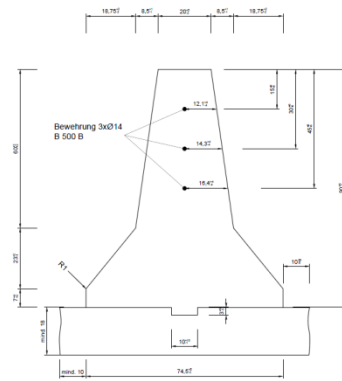
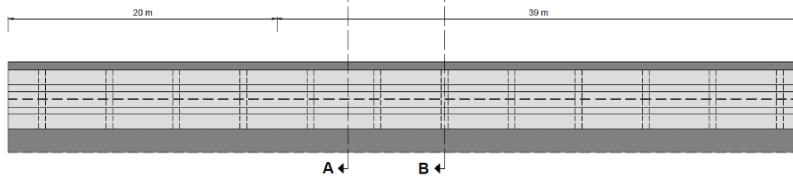


**Seitenansicht:**

**Draufsicht:**


Kennzeichnend für die zweiseitige Betonschutzwand LT 106 ME ist, dass sie in Ortbetonbauweise mit einem Gleitschalungsfertiger auf Asphalt im modifizierten Step-Profil hergestellt wird. Die Anprallprüfung erfolgte mit einer 18cm hohen Asphalt Unterlage. Die Einspannung in die Unterlage erfolgt mittig unter der Bewehrungsachse der BSWO mittels einer Nut mit 10cm Breite und 3cm Tiefe. In der BSWO ist eine 3-fache Längsbewehrung vorhanden.

Systembezeichnung	LT 106 ME	
Erstprüfung	TB 11	Y99.01.O01
	TB 51	Y99.02.O01
CE-Zertifikat / Anerkennungsurkunde	Siehe „Technische Übersichtsliste für FRS“	
Charakteristisches Material des Systems	Mindestdruckfestigkeit Beton: C30/37 (LP), XC4, XD3, XF4, WA Bewehrungsstahl: B 500B NR (Werkstoff Nr. 1.4482), 3 x Ø 14mm	
Breite des Systems [m]	0,745	
Höhe des Systems ab Fahrbahnoberkante [m]	0,90	
Länge der Systemelemente / -baugruppen [m]	--	
Masse je lfd. m Systemlänge [kg/lfd. m]	836 ( $\rho_{\text{Beton}} = 2,35 \text{ t/m}^3$ )	
Maximale seitliche Position des Systems [m]*	0,8	
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]*	0,8	
Maximale dynamische Durchbiegung [m]*	0,0	
Mindestlänge [m]	59	
Mindestlänge bei Kraftschluss [m]	--	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	Einspannung im Boden mittig unter der BSWO Bewehrungsachse mittels durchgehender Nut 10cm breit und 3 cm tief	
Bemerkungen	Einsetzbar auf Asphalt oder Beton	
<b>Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)</b>		
Normalisierter Wirkungsbereich [m]*	0,8	
Normalisierte Wirkungsbereichsklasse $W_n$	W2	
Normalisierte Fahrzeugeindringung [m]*	0,7	
Klasse der Fahrzeugeindringung $V_I$	VI2	
normalisierte dyn. Durchbiegung [m]*	0,00	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe ASI
<b>H2</b>	<b>W2</b>	<b>B</b>